

Schwarzenstein in Flammen

Wochenzeitschrift, Versand im Postabonn. Gr. II-70% (S.i.a.p.)

Flammen

Ahrmtal
Ist die von den Umweltschützern verdamnte Fernseh- und Radio-Sendeanlage auf dem Gletscher Schwarzen-

stein wieder einem Anschlag zum Opfer gefallen? Vorgenachmittags jedenfalls ging die Anlage in Flammen auf. Obwohl die Brandursache

noch nicht feststeht, weist einiges auf Brandstiftung hin. Es wäre nicht das erste Mal, daß dieser Sender mutwillig beschädigt wurde. Seite 3

DIE ZEITUNG AM SONNTAG, 27. AUGUST 1989

Endgültig aus?

Vermutlich Brandanschlag am Schwarzenstein

Ahrmtal (mit)
Durch einen Brand wurde vorgestern nachmittag die Sendeanlage am Schwarzenstein (3300 m) im hinteren Ahrmtal vollständig zerstört. Die mit dem Hubschrauber eingelagerten Einheiten der Bergrettung St. Johann und der Feuerwehr konnten nichts mehr retten. Größere Gefahr ging noch von einigen lagernden Gasflaschen aus.

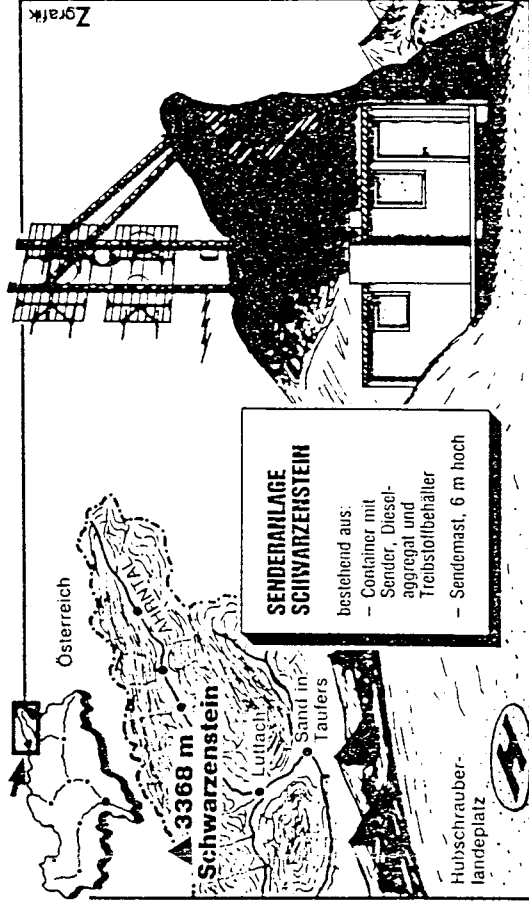
Die Sendeanlage kam vor einigen Jahren in einer gerichtlichen Verhandlung zur Debatte, weil mit einer provisorischen

war. 1985 stand sie nach einem Umweltskandal im Zentrum massiver Kritik. Damals schaffte man das für den Betrieb der Sendeanlage notwendige Öl mit dem Hubschrauber heran. Wegen schlechten Wetters fühlte sich der Pilot gezwungen, die Ölfässer einfach abzuwerfen. 800 Liter Öl rannen über den Gletscher hinab und verschmutzten die Berglandschaft.

Trotz allem wird er als „Medienberg Nr. 1“ in Südtirol geltend, da von dort aus der süddeutsche Raum flächendeckend mit Radio- und Fernsehprogrammen versorgt werden konnte.

Da schon 1983 ein Anschlag auf die Sendeanlage verübt und sie seitdem immer wieder beschädigt wurde, ist die Anlage vom Besitzer (die Firma Huber, Bozen) Tag und Nacht bewacht worden. Vorgestern nachmittags stieg der Wächter zur Schwarzensteinhütte ab und ließ den Container kurzzeitig ohne Aufsicht. Während dieser Zeit brach der Brand aus.

In dieser Woche wurde in einer anonymen Drohung ein Anschlag angekündigt. Die zuständigen Behörden vermuten deshalb einen Brandanschlag.



SENDERANLAGE SCHWARZENSTEIN

bestehend aus:
- Container mit
Sender, Diesel-
aggregat und
Treibstoffbehälter
- Sendemast, 6 m hoch

nung errichtet worden